



Bangert Software

Unser Softwareangebot

Programme für Schützen, Vereine, Musik,
Fahrzeuge, Haus und Einkaufsalldag – mit M und W
im Zusammenspiel.

Für Schützen und Vereine. Für Musik, Fahrzeuge, Haus und Einkaufsalldag.

BANGERT-SOFTWARE



**Funktionen entdecken.
Im Alltag ausprobieren.**

be-edvsysteme.de/software

Für Menschen mit eigenen Aufgaben

Nicht jede Aufgabe braucht dasselbe Programm. Der Einstieg beginnt bei dem, was Sie tatsächlich erledigen möchten.

1

Training & Wettkampf

2

Sammlung

3

Energie & Fahrzeug

4

Belege & Veranstaltungen

Sport und gemeinsames Vereinsleben

M begleitet das persönliche Schießtraining auf Android. W organisiert Wettkämpfe und Vereinsauswertungen unter Windows. Gemeinsam unterstützen sie den Weg vom eigenen Ergebnis zur Besprechung im Verein und zurück in die persönliche Chronik. Die Biker-Homepage verbindet Veranstaltungspflege, Zugangsanfragen und gezielte Einladungen.

Alltag und persönliche Bestände

Tanken erfasst Fahrzeugtankungen; Pro ergänzt Fotos und lokale Erkennung. Musikregal verwaltet Medien und Stellplätze. Strom & Heizen führt Hauswerte zusammen. Einkaufs-Scanner und BelegBox führen vom kontrollierten Originalbeleg zur nutzbaren Übersicht. Für jedes Angebot führen eigene Produktseiten zu Details, dem aktuellen Ausgabestand und Hilfe.

IHR VORTEIL

Wählen Sie nach Ihrer Aufgabe und vertiefen Sie anschließend die Funktionen, die für Sie wichtig sind.

Unterwegs erfassen, am PC weiterarbeiten

Die Plattform entscheidet, wo ein Programm besonders praktisch eingesetzt werden kann. Der Funktionsumfang bleibt produktspezifisch.

01

Android

02

Windows

03

Browser

04

**Passender
Austausch**

Android für den direkten Zugriff

M ist die persönliche Trainings-App. Tanken begleitet Auto, Motorrad und Wohnmobil; Pro nutzt zusätzlich die Kamera. Einkaufs-Scanner und BelegBox dienen der Belegerfassung auf Android. Musikregal und Strom & Heizen stehen ebenfalls als mobile Ausgaben zur Verfügung. Die konkrete Ausgabe und ihre Geräteerprobung finden Sie beim jeweiligen Angebot.

Windows und Homepage ergänzen

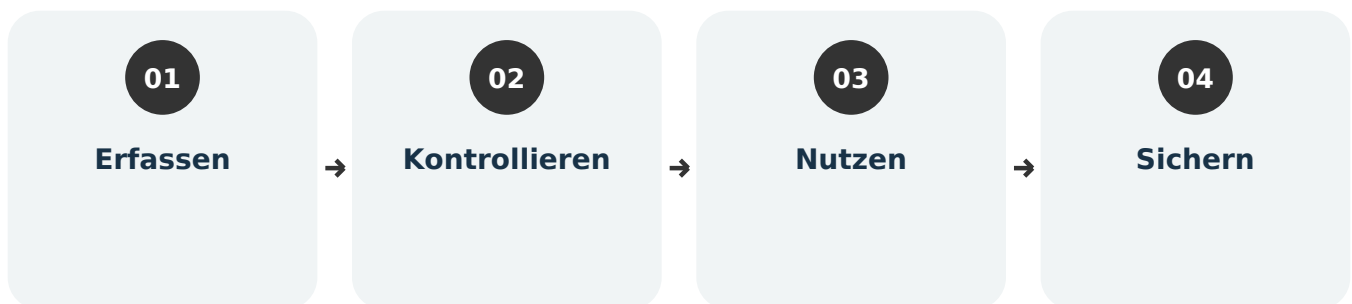
W ist für den Vereinsbetrieb unter Windows ausgelegt. Musikregal und Strom & Heizen haben eigene Windows-Ausgaben für Pflege, Auswertung und Ausgabe am PC. Die Biker-Homepage wird im Browser genutzt. Eine Android-APK macht aus einem Programm keine Windows- oder Webausgabe; Datenaustausch wird nur beschrieben, wenn ein passender Gegenpart vorhanden ist.

IHR VORTEIL

Sie erkennen sofort, welche Ausgabe zu Ihrem Gerät und zu Ihrem bevorzugten Arbeitsablauf passt.

Ein verständlicher Weg mit Ihren Daten

Die Programme verbinden Alltagstauglichkeit mit einer bewussten Übernahme von Eingaben und importierten Angaben.



Ergebnisse und Vorschläge kontrollieren

Eine erkannte Zahl, ein importierter Datensatz oder eine fremde Disziplinzuordnung soll nachvollziehbar bleiben. Deshalb stehen je nach Produkt Vorschau, Korrektur und Bestätigung vor der Übernahme. Texterkennung liefert bearbeitbare Vorschläge; sie ist kein Ersatz für den Blick auf den Originalbeleg.

Ausgabe und Sicherung unterscheiden

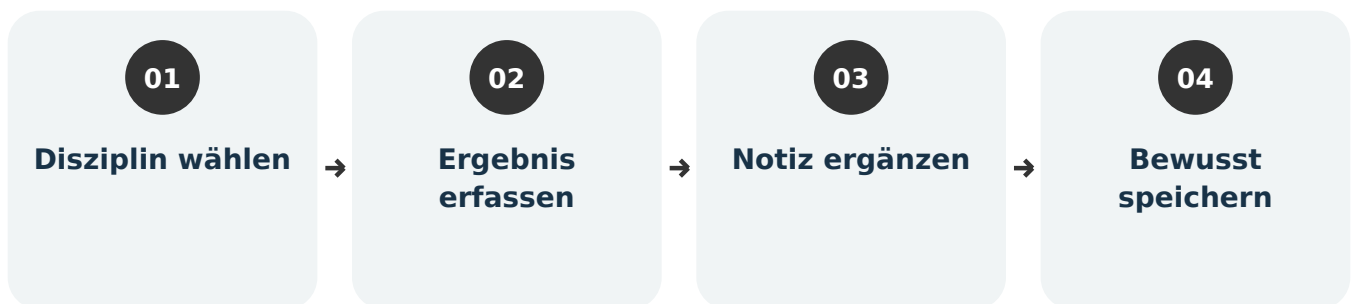
Ein PDF dient dem Lesen oder Weitergeben, eine gefilterte Liste einem bestimmten Ausschnitt. Eine Vollsicherung erhält dagegen den für eine Wiederherstellung vorgesehenen gesamten Bestand. Datei- oder WLAN-Austausch kann zwei Arbeitsplätze verbinden, ersetzt aber nicht automatisch eine regelmäßige Sicherung. Die folgenden Seiten erklären die Unterschiede an konkreten Aufgaben.

IHR VORTEIL

Sie behalten den Überblick darüber, was gespeichert wurde, was weitergegeben wird und was als Sicherung dient.

M: Ihr persönliches Training bleibt greifbar

Ein Training ist schnell vorbei. Eine gepflegte Chronik macht seine Ergebnisse auch später noch nutzbar.



Vom Stand in den eigenen Bestand

Eigenes Profil und Logos geben Ihrem Bestand eine persönliche Zuordnung. Wählen Sie den passenden Rahmen für Training, Wettkampf oder Meisterschaft. Erfassen Sie Serien und ergänzen Sie Notizen zu Beobachtungen, die für den nächsten Termin wichtig sind. Liegt nur ein bestätigtes Endergebnis vor, kann die Gesamtergebniseingabe diesen Stand aufnehmen.

Eigenständig und auch offline

M speichert seine Daten lokal auf dem Android-Gerät. Die zentrale Erfassung und Auswertung benötigen am Schießstand keine ständige Internetverbindung. Die App bleibt sinnvoll nutzbar, wenn Ihr Verein W nicht verwendet. Ein Ergebnis wird bewusst als Training gespeichert; persönliche Profildaten folgen ihrem eigenen automatischen Speicherablauf.

IHR VORTEIL

Sie bauen eine persönliche Trainingsgrundlage auf, auf die Sie beim nächsten Termin gezielt zurückgreifen können.

M: Entwicklung statt einzelner Momentaufnahme

Ergebnisse werden aussagekräftiger, wenn sie in einem passenden Zusammenhang betrachtet werden.

1

Disziplin

2

Zeitraum

3

Entwicklung

4

Persönliches Ziel

Die Wertung gehört zum Ergebnis

M bietet einen Disziplinkatalog und die Möglichkeit, eigene Disziplinen und Verbände zu ergänzen. Frühere Ergebnisse behalten ihre damalige Wertungsgrundlage. So wird eine später geänderte Einstellung nicht unbemerkt zur Erklärung für eine vermeintliche Leistungsänderung in alten Einträgen.

Vergleiche bewusst eingrenzen

Filter nach Disziplin, Ergebnisart, Verband, Waffenart und Zeitraum bringen passende Daten zusammen. Durchschnitt, Bestleistung und Tendenz ergänzen den Blick auf den letzten Versuch. Freie Anfangs- und Enddaten sowie persönliche Ziele helfen, Entwicklungen für eine bestimmte Trainingsphase zu betrachten. Vergleichbarkeit bleibt wichtiger als eine große, aber unpassend gemischte Ergebnismenge.

IHR VORTEIL

Sie können Fortschritte, Schwankungen und den nächsten Trainingsschwerpunkt anhand Ihrer eigenen, passend gefilterten Ergebnisse besprechen.

M: Ergebnisse ausgeben und Bestände schützen

Manchmal brauchen Sie nur eine Liste; für den Gerätewechsel brauchen Sie dagegen einen vollständigen, passenden Sicherungsbestand.

01

XLSX / CSV

02

PDF

03

JSON

04

Vollsicherung

Das richtige Ausgabeformat wählen

XLSX, PDF, CSV und JSON bedienen unterschiedliche Zwecke: Tabellen weiterbearbeiten, Ergebnisse lesbar weitergeben oder strukturierte Daten übertragen. XLSX-, CSV- und JSON-Importe werden mit Vorschau und Spaltenzuordnung vorbereitet. Mögliche Konflikte sollen vor der bestätigten Übernahme erkennbar sein. PDF bleibt eine Berichtsausgabe, kein allgemeiner Datenimport.

Mehr sichern als einzelne Trainingszeilen

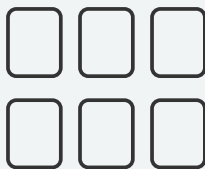
Die vollständige Datensicherung erhält zusätzlich persönliche Profile, Disziplinen und Einstellungen. Eine Kopie außerhalb des Smartphones schützt gegen den Verlust des Geräts. Vor größerem Import oder Austausch hilft eine Schutzsicherung, den vorherigen Stand nachvollziehbar zu erhalten. Eine gefilterte Ergebnisliste erfüllt diese Aufgabe nicht.

IHR VORTEIL

Sie wählen zwischen verständlichem Bericht, weiterverwendbaren Daten und einem Bestand, der eine Wiederherstellung ermöglicht.

M: Ein Einstieg, der zum eigenen Alltag passt

Die wesentlichen Aufgaben sollen direkt erreichbar sein; persönliche Einstellungen ergänzen die tägliche Arbeit.



Acht Sprachen

Feldhilfen

45 Tage testen

Darstellung und Unterstützung

M bietet acht Oberflächensprachen, wählbare Farben und gut lesbare Ansichten. Nummerierte Bereiche, Menüpfad und Zurück-Schalter helfen bei der Orientierung. Feldhilfen sowie kurze, normale und ausführliche Handbücher unterstützen unterschiedliche Einstiegstiefen. Optionale Spracheingabe und Ansage hängen vom Gerät und seinen Sprachdiensten ab und bleiben ein- oder ausschaltbar.

Testen und den eigenen Bestand behalten

Die 45-Tage-Demo dient dem Kennenlernen mit eigenen Ergebnissen. Bei regulärer Aktualisierung bleiben vorhandene Daten, gültige Freischaltung und ursprünglicher Testbeginn erhalten. Automatische und manuelle Updateprüfung führen zu einem bewusst bestätigten Installationsweg; Android kann weitere Berechtigungen verlangen. Eine Sicherung gehört vor größere Änderungen.

IHR VORTEIL

Sie können M an Ihre Lesbarkeit anpassen und mit einem geschützten eigenen Bestand kennenlernen.

W: Ein Wettkampf bekommt eine klare Struktur

Vom ersten Meldestand bis zur Ergebnisliste verbindet W die organisatorischen Schritte einer Vereinsveranstaltung.



Veranstaltung und Teilnahmen zusammenführen

W ordnet Personen, Vereinszugehörigkeit und Meldungen einer Veranstaltung zu. Mehrere Starts derselben Person bleiben als einzelne Teilnahmen erkennbar. Wertungsklasse und Mannschaft gehören zum jeweiligen Start, damit die spätere Auswertung den tatsächlich gemeldeten Einsatz widerspiegelt.

Den Ablauf für Helfer nachvollziehbar machen

Disziplinen, Klassen und die Veranstaltung bilden den Rahmen für die Erfassung. Vereinsübungen lassen sich in die eigene Arbeit einordnen. Die Daten werden nicht für jede spätere Liste erneut abgeschrieben, sondern dienen gemeinsam für Ergebnisdarstellung, Ranglisten und Urkunden. Der Verein bleibt für korrekte Meldung, Regeln und endgültige Freigabe verantwortlich.

IHR VORTEIL

Ein gemeinsamer Datenbestand reduziert vermeidbare Doppelarbeit zwischen Anmeldung, Ergebnisaufnahme und Ausgabe.

W: Ergebnisse nachvollziehbar abschließen

Ein sorgfältiger Abschluss braucht sowohl richtige Zahlen als auch eine verständliche Darstellung für Teilnehmer und Verein.



Kontrolle vor der Freigabe

Serien und Gesamttringzahlen werden im passenden Wettbewerbsrahmen erfasst. Ranglisten nach Klassen machen die Einordnung sichtbar. Begründete Korrekturen sollen nachvollziehbar bleiben. Die Abschlusskontrolle zeigt offene Pflichtpunkte, bevor der Verein einen Stand als fertig freigibt und daraus verbindliche Ausgaben erstellt.

Ausgaben mit den vorhandenen Angaben

Ergebnislisten und Urkunden verwenden gespeicherte Namen und Ergebnisse. Personen oder Platzbereiche je Klasse lassen sich gezielt auswählen. Eigene Urkundentexte und Logos geben der Ausgabe den Vereinsbezug. Papierdruck und der Windows-PDF-Weg stellen lesbare Dokumente bereit; CSV dient der anschließenden Weiterverarbeitung außerhalb des Programms.

IHR VORTEIL

Die gleiche geprüfte Grundlage begleitet die Schlusskontrolle, die Rangliste und die Urkunde für den Schützen.

W: Ein Helferteam arbeitet im passenden Rahmen

Beim Vereinsbetrieb sollen Zuständigkeiten erkennbar bleiben, auch wenn mehrere Menschen gleichzeitig unterstützen.

01

W1-Zentrale

02

W2-Helfer

03

Browserplätze

04

**Lokales
Vereinsnetz**

W1 führt die zentrale Arbeit

Am Hauptrechner bleiben Verwaltung, Stammdaten, Freischaltung und Urkunden. Der Vereinsadministrator schaltet den Server bewusst ein oder aus; bei einer Neuinstallation ist er zunächst ausgeschaltet. Ohne Serverbetrieb kann an W1 lokal gearbeitet werden. Angemeldete Zusatzplätze werden beim Abschalten berücksichtigt.

Zusatzplätze unterstützen den Ablauf

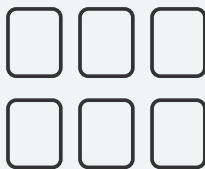
W2-Arbeitsplätze verbinden und trennen ihre eigene Verbindung; sie bekommen dadurch keine Server-Verwaltungsrechte. Windows- und Browserplätze teilen sich das freigeschaltete Kontingent zusätzlicher Plätze. Je nach Lizenz sind bis zu zehn Zusatzplätze vorgesehen. Im lokalen Vereinsnetz braucht der laufende Betrieb keinen Internetzugang; W1 muss für verbundene Plätze erreichbar bleiben.

IHR VORTEIL

Der Verein kann Helfer passend einsetzen und die zentrale Verantwortung trotzdem am Hauptrechner behalten.

W: Meldungen übernehmen und sicher einsteigen

Die Vorbereitung soll auch dann funktionieren, wenn eingeladene Vereine unterschiedliche technische Voraussetzungen haben.



W-Meldepaket

Excel-Meldung

W1 + zwei W2

Mehr als ein Meldeweg

Vereine mit W können Starter- und Rückpakete austauschen. Für andere Gäste bleibt die Excel-Meldevorlage ein möglicher Einstieg. Vorschau, Zuordnung, Sicherung und Protokoll begleiten die Übernahme. Dieser Meldelistenweg zwischen Vereinen ist von der persönlichen Ergebnisübergabe zwischen M und W zu unterscheiden.

Mit dem Helferteam kennenlernen

Die 45-Tage-Demo umfasst W1 und zwei W2-Plätze, insgesamt drei Arbeitsplätze. Acht Oberflächensprachen, wählbare Darstellung und Handbücher helfen beim Einstieg. Reguläre Updates erhalten Daten, gültige Freischaltung und den ursprünglichen Testbeginn. Automatische Prüfung und manuelle Aktualisierung bleiben ergänzende Wege; die Installation wird bewusst bestätigt.

IHR VORTEIL

Sie können Vorbereitung und Vereinsbetrieb mit realistischen Aufgaben testen, bevor Sie die passende Freischaltung wählen.

M und W: Jeder hat seine passende Rolle

Der Schütze führt sein persönliches Training. Der Verein ordnet ausgewählte Leistungen in seinen eigenen Aufgabenbereich ein.

01

Schütze mit M

02

**Ausgewählte
Übergabe**

03

Verein mit W

04

**Persönliche
Rückgabe**

Persönlicher Blick mit M

Auf Android sammelt der Schütze Ergebnisse, Serien und Beobachtungen aus seinem Training. Er bestimmt, welche geeigneten Ergebnisse er für den Austausch auswählt. Die eigene Chronik bleibt damit unabhängig von der Frage nutzbar, welche Daten der Verein benötigt.

Gemeinsamer Blick mit W

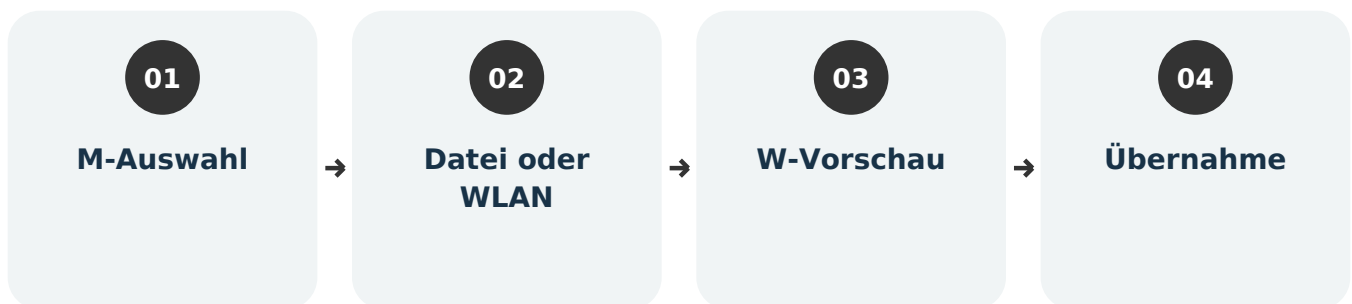
Unter Windows führt W die ausgewählten, passend zugeordneten Daten für Vergleiche und Mannschaftsüberlegungen zusammen. Nach einem Vereinswettkampf können Ergebnisse wieder zum zugehörigen Schützen zurückgegeben werden. Die Verbindung entsteht über geprüfte Übergaben mit Vorschau und Bestätigung. Sie ist kein dauerhafter automatischer Echtzeitabgleich aller persönlichen Bestände.

IHR VORTEIL

Beide Seiten erhalten passende Informationen, ohne persönliche Trainingsführung und Vereinsorganisation miteinander zu verwechseln.

M → W: Gezielt weitergeben

Ein sinnvoller Austausch beginnt mit einer bewussten Auswahl und einer klaren Zuordnung der empfangenen Ergebnisse.



Auswahl statt ungeprüfter Gesamtkopie

Der Schütze wählt in M geeignete Ergebnisse aus und bereitet die Übergabe vor. Eine Datei oder der bestätigte Austausch im selben WLAN bildet den Transportweg. Eine vollständige persönliche Sicherung erfüllt eine andere Aufgabe und ist nicht einfach das Standardpaket für die Vereinsauswertung.

Im Verein passend zuordnen

W prüft in der Vorschau, zu welcher Person und Disziplin die empfangenen Daten gehören. Die Übernahme erfolgt erst nach der Bestätigung. Damit kann der Verein den erhaltenen Ausschnitt seinem Mitgliederbestand sinnvoll zuordnen, anstatt Namen, Disziplinen oder Werte ungeprüft zu übernehmen und später mühsam zu bereinigen.

IHR VORTEIL

Der Schütze behält die Auswahl; der Verein erhält eine nachvollziehbare Grundlage für die weitere Verwendung.

Nur Vergleichbares gemeinsam bewerten

Ein Datentransport allein macht zwei Ergebnisse noch nicht miteinander vergleichbar. Der Inhalt entscheidet über den Nutzen.

1

Disziplin

2

Schusszahl

3

Wertung

4

Zuordnung

Die Disziplin bleibt der Maßstab

Disziplin, Schusszahl und Wertungsgrundlage müssen zum vorgesehenen Vergleich passen. Vorschau und Zuordnung machen diese Prüfung vor der Übernahme möglich. Historische Wertungen sollen ihre damalige Bedeutung behalten. Ein scheinbar gleicher Name rechtfertigt deshalb noch keine beliebige Vermischung unterschiedlicher Ergebnisarten.

Grenzen des Austauschwegs kennen

Disqualifikationen und Wertungen nach dem Prinzip „kleiner ist besser“ gehören nicht zum beschriebenen M/W-Austausch. Direkt in W erfasste Ergebnisse gelangen als Gesamtwerte zurück; daraus werden nicht nachträglich erfundene persönliche Serien. Kennungen und Revisionen helfen, bekannte Einträge, neue Angaben und Änderungen auseinanderzuhalten. Bei einem Konflikt steht die Klärung vor der bestätigten Übernahme.

IHR VORTEIL

Die Qualität des Vergleichs entsteht durch passende Daten und bewusste Prüfung, nicht durch möglichst viele übertragene Zahlen.

W: Leistungen gemeinsam besprechen

Aus mehreren passenden Ergebnissen kann eine fundiertere Besprechung entstehen als aus dem letzten einzelnen Wettkampftag.



Entwicklung im Zeitraum betrachten

W bietet Durchschnitt, Bestleistung, Ergebnisanzahl und Trend für vergleichbare Daten. Voreingestellt ist der Vormonat; alternativ lassen sich abgeschlossene Monatszeiträume oder freie Anfangs- und Enddaten wählen. Der Vergleich mit dem gleich langen Vorzeitraum unterstützt die Einordnung einer Entwicklung.

Eine Grundlage für die Vereinsentscheidung

Geeignete M-Daten können Mannschaftsvorschläge unterstützen. Der Vorschlag ersetzt weder die Rückfrage beim Schützen noch die Entscheidung des Vereins. Verfügbarkeit, Startberechtigung, Regeln und endgültige Aufstellung bleiben persönliche Vereinsaufgaben. So wird aus der Auswertung ein nachvollziehbarer Gesprächsbeitrag, den Verantwortliche gemeinsam mit ihren weiteren Informationen beurteilen können.

IHR VORTEIL

Der Verein kann Entscheidungen besser begründen und der Schütze erkennt, auf welchen Leistungen die Besprechung aufbaut.

W → M: Vereinsergebnisse zurückgeben

Die Zusammenarbeit endet nicht mit der Übernahme im Verein. Ein passendes Rückpaket schließt den Weg zum Schützen.



Zum zugehörigen Empfänger

W kann neue Vereinsergebnisse sowie passende Korrekturen und Rücknahmen für den jeweiligen Schützen bereitstellen. M prüft Vorschau und mögliche Konflikte, bevor die bestätigte Übernahme erfolgt. Die Zuordnung gehört zum Austausch und soll verhindern, dass Ergebnisse nur wegen ähnlich geschriebener Namen falsch eingeordnet werden.

Mit dem eigenen Training zusammen betrachten

Der Schütze kann die erhaltenen Ergebnisse in seiner persönlichen Chronik wiederfinden und im passenden Rahmen mit seinem Training besprechen. Direkt in W erfasste Werte werden als Gesamtwerte übergeben. Ein Vereinswettkampf ergänzt damit die persönliche Dokumentation, ohne fehlende Serien oder Beobachtungen nachträglich zu erfinden.

IHR VORTEIL

Der Schütze muss ein geeignetes Vereinsergebnis nicht noch einmal von einer Ergebnisliste abtippen.

Wenn ein Ergebnis später korrigiert wird

Nachträgliche Änderungen müssen nachvollziehbar bleiben, damit nicht mehrere widersprüchliche Stände denselben Vorgang beschreiben.

01

Bekannter Stand

02

Neue Revision

03

Konfliktprüfung

04

**Bestätigte
Änderung**

Bekannt ist nicht automatisch neu

Kennungen und Revisionen helfen beim Unterscheiden von neuen Datensätzen, bekannten Einträgen und späteren Änderungen. Ein erneut erhaltenes Paket soll deshalb nicht blind als zweite, unabhängige Leistung behandelt werden. Die Vorschau zeigt den zu prüfenden Stand vor der Übernahme.

Bewusst entscheiden und vorher sichern

Treten abweichende Angaben auf, werden mögliche Konflikte vor der Bestätigung geklärt. Auch passende Rücknahmen gehören zum vorgesehenen Ergebnisweg. Eine Schutzsicherung erhält den vorherigen Bestand, während die fachliche Entscheidung weiterhin beim Nutzer bleibt. Die Funktion ist kein Versprechen, dass jede denkbare externe Änderung ohne Prüfung automatisch richtig zusammengeführt werden kann.

IHR VORTEIL

Korrekturen können nachvollziehbar weitergegeben werden, statt alte und neue Zahlen unbemerkt nebeneinander stehenzulassen.

Datei oder gemeinsames WLAN

Schütze und Verein brauchen nicht bei jeder Übergabe denselben Transportweg. Entscheidend ist die bestätigte Übernahme.

01

Dateipaket

02

**Gemeinsames
WLAN**

03

Vorschau

04

**Bewusste
Übernahme**

Die Datei als gezieltes Paket

Ein exportiertes Austauschpaket lässt sich auf einem geeigneten Weg zum Empfänger bringen. Dort werden Vorschau und Zuordnung geprüft. Der Dateitransport ist vom tatsächlichen Import zu unterscheiden: Erst die Übernahme bringt geeignete Daten in den empfangenden Bestand.

WLAN für den gemeinsamen Ort

Sind die passenden Geräte im selben WLAN erreichbar, kann der vorgesehene Austausch dort stattfinden. Auch dabei bleiben Prüfung und Bestätigung erforderlich. Die OneDrive-Anmeldung und Zusammenführung sind mit den tatsächlich verwendeten M-/W-Geräten noch praktisch abzunehmen. Bis dahin bleiben Datei und gemeinsames WLAN die klar beschriebenen Grundwege. Eine Cloudablage ist kein dauernder Liveabgleich zweier Bestände.

IHR VORTEIL

Der Transport bleibt flexibel, während Auswahl, Zuordnung und Verantwortung unabhängig vom gewählten Weg erhalten bleiben.

Ein Beispiel mit Gewinn für beide Seiten

Anna dokumentiert ihr Training in M. Ihr Verein verwendet W und möchte vergleichbare Leistungen gemeinsam besprechen.



Vor dem Wettkampf

Anna wählt geeignete Trainingsergebnisse aus. Der Verein prüft Person, Disziplin und Vorschau, übernimmt die Auswahl und betrachtet den passenden Zeitraum. Ein Mannschaftsvorschlag liefert eine Grundlage; Startberechtigung, Verfügbarkeit und endgültige Aufstellung klärt das verantwortliche Vereinsteam persönlich.

Nach dem Wettkampf

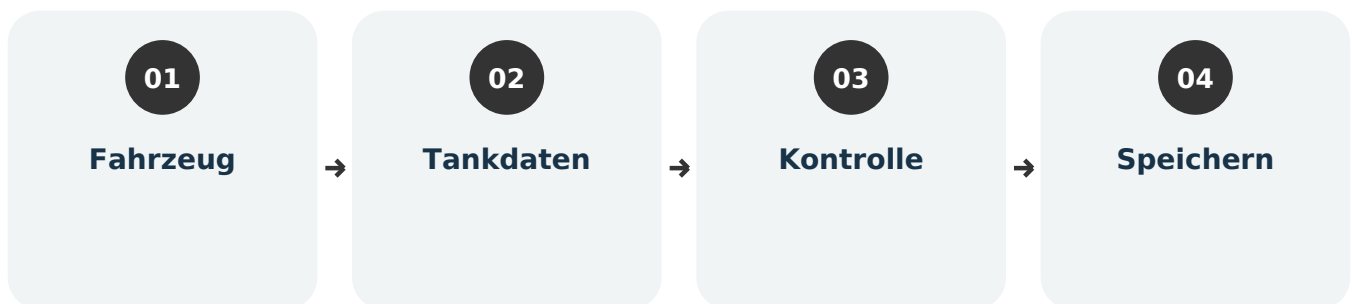
Der Verein erfasst und kontrolliert die Ergebnisse in W. Anna erhält ihr passendes Rückpaket und prüft es in M. Wird ein Wert später begründet korrigiert, kann der geänderte Stand erneut geprüft weitergegeben werden. Die persönliche Chronik und die Vereinsauswertung profitieren damit aus derselben Zusammenarbeit, ohne dauernden Liveabgleich zu benötigen.

IHR VORTEIL

Weniger erneutes Abtippen, bessere gemeinsame Gespräche und ein nachvollziehbarer Weg zurück zum einzelnen Schützen.

T Standard: Das Tankbuch für Ihre Fahrzeuge

Ob Auto, Motorrad oder Wohnmobil: Die Tankungen gehören zum jeweiligen Fahrzeug und sollen später nachvollziehbar bleiben.



Eine Tankung sauber zuordnen

Wählen Sie zunächst das Fahrzeug. Datum, Kilometerstand und Liter bilden die Grundlage; Betrag und Tankstelle können ergänzt werden. Voll- und Teilbetankungen werden kenntlich gemacht. So müssen Angaben verschiedener Fahrzeuge nicht in einer einzigen Liste zusammengesucht oder später mühsam getrennt werden.

Tippen und Sprechen verbinden

Die manuelle Erfassung funktioniert auch ohne Internet. Zusätzlich bietet Standard freie oder geführte Spracheingabe, deren Verfügbarkeit von den Android-Sprachdiensten abhängt. Prüfen Sie die vorgeschlagenen Werte vor dem Speichern. Standard und Pro verwenden denselben Datenbestand; die Fotoerkennung von Tachostand und Tankbeleg ist die zusätzliche Pro-Funktion.

IHR VORTEIL

Das Tankbuch hält Fahrzeug, Tankmenge, Strecke und Kosten in einem passenden persönlichen Zusammenhang fest.

Tanken: Mehr sehen als den letzten Betrag

Eine Folge gepflegter Tankungen liefert mehr Orientierung als ein einzelner Bon in der Mittelkonsole.

1

Kosten

2

Verbrauch

3

Tankstellenpreise

4

Prüftermine

Aus dem Verlauf lernen

Kosten- und Verbrauchsbetrachtung greifen auf die zugeordneten Tankdaten zurück. Voll- und Teilbetankungen müssen dabei richtig eingeordnet werden; entsprechend gekennzeichnete Schätzungen sind von vollständigen Berechnungsgrundlagen zu unterscheiden. Die Übersicht über eigene Einträge hilft beim Vergleich verschiedener Zeitabschnitte eines Fahrzeugs.

Wichtige Angaben griffbereit behalten

Tankstellenpreise für Diesel und E10 sowie gespeicherte HU-Termine ergänzen die Fahrzeugübersicht. Beim Wohnmobil kann eine eigene Gasprüfung geführt werden. Erinnerungen beziehen sich auf gepflegte Termine, nicht auf einen automatischen Abruf fremder Fahrzeugdaten. Acht Oberflächensprachen, wählbare Farben und Hilfe unterstützen die Bedienung; Spracheingabe bleibt auch in Standard vorhanden.

IHR VORTEIL

Sie können Tankausgaben gezielter beobachten und eingetragene Prüftermine in Ihrer Fahrzeugplanung berücksichtigen.

T Pro: Vom Foto zur geprüften Tankung

Pro ergänzt den gemeinsamen Tankdatenbestand um einen Fotoablauf, bei dem Ihre Kontrolle vor der Übernahme steht.



Zuerst die gefahrenen Kilometer

Wählen Sie das Fahrzeug und fotografieren Sie den Tachostand. Gut lesbare Ziffern verbessern die Ausgangslage; der vorgeschlagene Kilometerstand bleibt zu prüfen. Die Kamera öffnet sich auf Ihren Fingertipp und benötigt die entsprechende Freigabe des Geräts.

Dann den passenden Tankbeleg

Die lokale Texterkennung kann Datum, Tankstelle, Kraftstoffart, Liter und Preis vorschlagen. Sie kontrollieren und korrigieren beide Erkennungsschritte, ergänzen fehlende Werte durch Tippen oder Sprechen und speichern erst danach. Die Bilder werden für diese Erkennung auf dem Gerät verarbeitet. Pro ersetzt die manuelle Eingabe nicht, sondern ergänzt sie um einen weiteren bequemen Weg.

IHR VORTEIL

Wiederkehrende Tankangaben können aus Fotos vorbereitet werden, während Sie die abschließende Entscheidung über die Werte behalten.

T Standard und Pro: Ein Bestand, passende Extras

Der Variantenunterschied soll sich an Ihrem Arbeitsablauf orientieren und vorhandene Fahrzeugdaten erhalten.

01

**Standard mit
Sprache**

02

Pro mit Fotos

03

**Prüfbarer
Mailentwurf**

04

**Gemeinsamer
Bestand**

Wenn ein Beleg weitergegeben werden soll

Pro kann aus den geprüften Tankdaten und dem Tankbelegfoto einen Firmen-E-Mail-Entwurf vorbereiten. Empfänger und Inhalt prüfen Sie im eigenen Mailprogramm; Sie senden selbst. Ein vorbereiteter Entwurf ist keine bestätigte Zustellung. Fotoablage und Datenexport erfüllen dabei unterschiedliche Aufgaben.

Ohne unnötigen Neustart wechseln

Standard und Pro verwenden dieselbe App-Grundlage und denselben Datenbestand. Die 45-Tage-Pro-Demo führt nach Ablauf zur privat kostenlosen Standardnutzung mit Spracheingabe, sofern keine passende Pro-Freischaltung vorliegt. Reguläre Updates starten die Frist nicht neu. Vor Aktualisierung oder Übertragung sichern; Datei-/WLAN-Datenwege bedeuten nicht automatisch, dass Fotos mitübertragen werden.

IHR VORTEIL

Sie wählen Fotoerkennung und Belegweitergabe nach Bedarf, ohne ein neues Tankbuch beginnen zu müssen.

Musikregal: Sammlung und eigene Musik

Physische Medien wiederfinden und die eigenen digitalen Aufnahmen hören: Sammlung und Player ergänzen sich.



Sieben Medienmodule

CDs, Schallplatten mit Singles und Maxis, Videokassetten, Musikkassetten, Tonbänder, MiniDiscs sowie Bücher und Comics. Cover, Inhalte, Fach und Stellplatz bleiben bei Ihren Medien. Die Suche führt vom Titel oder Album zum gespeicherten Bestand.

Vom Album zur eigenen Aufnahme

Erfasste LP-/CD-Liedlisten können passende eigene Musikdateien in Albumreihenfolge abspielen. Fehlende oder unklare Zuordnungen bleiben sichtbar. Einzeltitel, Wiedergabefolge und Favoriten unterstützen die Auswahl. Eigene erreichbare Audiodateien sind erforderlich; die Demo enthält keine Musikaufnahmen.

IHR VORTEIL

Sie sehen, wo Ihr Medium steht, und können passende eigene digitale Aufnahmen direkt im Player hören.

Musikregal: Suchen, sprechen, wiederfinden

Eine gut gepflegte Sammlung soll auch dann leicht zugänglich sein, wenn Sie gerade nur einen Liedtitel im Kopf haben.

1

Lied / Album

2

Interpret

3

Genre / Jahr

4

Stellplatzansage

Mehrere Wege zum passenden Treffer

Eigene Suchfelder für Lied, Album und Interpret lassen sich mit Medienart, Genre und Erscheinungsjahr kombinieren. Nach Sparten gegliederte Genres verfeinern die Auswahl. Vorschläge aus vorhandenen Daten unterstützen passende Eingabefelder beim Tippen, ohne gespeicherte Medienangaben ungefragt zu verändern.

Sprache als ergänzende Bedienung

Die vorgesehenen Sprachfunktionen können Suchbegriffe aufnehmen und den gespeicherten Stellplatz ansagen. So kann aus dem gefundenen Album die Ansage „Fach 12, Platz 3“ werden. Aktivierung, Lizenzumfang sowie verfügbare Sprachdienste von Android oder Windows sind zu beachten. Die manuelle Suche bleibt ein eigener, jederzeit verständlicher Arbeitsweg.

IHR VORTEIL

Sie können die Suche an Ihre Situation anpassen und schneller vom musikalischen Wunsch zum gespeicherten Standort gelangen.

Musikregal: Discogs bewusst verwenden

Zusätzliche Kataloginformationen sind hilfreich, wenn Ihre eigenen Einträge und die Entscheidung über Änderungen erhalten bleiben.



Abweichende Angaben in der Vorschau

Discogs-Angaben können online nachgeladen und mit vorhandenen Feldern verglichen werden. Erst die bestätigte Auswahl übernimmt vorgesehene Änderungen. Cover werden ebenfalls erst auf ausdrückliche Auswahl geladen. Für die Onlinefunktionen sind Internet und ein geeigneter eigener Zugang erforderlich; externe Seiten sind von der lokalen Sammlungsansicht zu unterscheiden.

Das physische Exemplar zählt

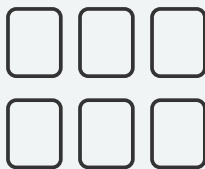
Zwei Exemplare derselben Veröffentlichung dürfen getrennte Bestandsstücke bleiben. Jedes neue physische Exemplar benötigt seinen eigenen gespeicherten Standort. Eine gleiche Release-Kennung allein darf daher nicht das zweite Exemplar verschwinden lassen. Der bereits importierte Katalog bleibt lokal verfügbar, während gezielte neue Onlineabfragen weiterhin eine Verbindung benötigen.

IHR VORTEIL

Externe Informationen ergänzen Ihre Sammlung, ohne die persönliche Bestands- und Standortpflege aus der Hand zu nehmen.

Musikregal: Bestände übernehmen und verstehen

Eine bestehende Sammlung soll nicht für jeden neuen Arbeitsweg vollständig von Hand neu erfasst werden müssen.



Importvorschau

Feldzuordnung

Konflikte

Vorhandene Tabellen sinnvoll zuordnen

XLSX-, CSV- und JSON-Daten lassen sich mit Vorschau, Feldzuordnung und Konfliktentscheidung übernehmen. Die Prüfung zeigt, welche Angaben zum Zielbestand passen. Erst die bestätigte Auswahl wird gespeichert. Eine vorherige Schutzsicherung erhält den bisherigen Stand; ein PDF-Bericht ist kein allgemeiner Import für strukturierte Sammlungsdaten.

Die Zusammensetzung sichtbar machen

Die Statistik ordnet den gespeicherten Bestand nach seinen Medienarten, Genres und Stilrichtungen. Die gleichen Genre-Sparten wie in der Suche halten die Betrachtung verständlich. So können Sie etwa nach einer Medienart suchen und anschließend erkennen, welchen Anteil sie an Ihrer Sammlung hat, statt nur eine lange unsortierte Trefferliste zu betrachten.

IHR VORTEIL

Sie können vorhandene Daten kontrolliert weiterverwenden und Ihre Sammlung aus mehreren sinnvollen Blickwinkeln kennenlernen.

VMW: Musik und Anzeige nach Ihren Wünschen

Wiedergabe und Verwaltung bleiben übersichtlich; Anzeige, Datenpfade und Pegelanpassung lassen sich passend einstellen.

1

Peak-Anzeige

2

Fester Titelpegel

3

Eigenes Logo

4

Klare Datenpfade

Ruhiges Spektrum und eigener Bildschirmkopf

31 fein segmentierte Frequenzbänder mit gedämpfter Bewegung und nachlaufenden Spitzenmarken. Das separate EQ-Fenster übernimmt Sprachwechsel und kann ein eigenes JPG-/PNG-Logo mit je zwei Textzeilen links und rechts zeigen. Ohne eigene Angaben erscheint wieder Bangert-Software.

Feste Werte, klare Ordner

Die optionale Pegelanpassung bestimmt vor Titelstart einen festen Wert; die Dynamik des Liedes bleibt erhalten. Anhalten und Fortsetzen bewahren die Titelposition. Daten-, Ausweich-, Sicherungs- und Exportordner im Pfadenster wählen und prüfen; erst Speichern übernimmt die Auswahl. Feldnummern lassen sich ein- und ausschalten.

IHR VORTEIL

Auch leise Passagen und Crescendi behalten ihre Dynamik; Ihre Anzeige und Speicherordner passen zu Ihrem Einsatz.

Musikregal auf zwei Plattformen nutzen

Android bringt den Katalog mit; Windows unterstützt die Pflege am größeren Bildschirm. Beide Wege brauchen einen verlässlichen Bestand.

01

Android

02

Windows

03

**Bestätigter
Austausch**

04

Vollsicherung

Gezielt verbinden und vollständig sichern

Sammlungsdaten lassen sich über Dateien oder im selben WLAN austauschen. Vorschau und Konfliktentscheidung stehen vor der bestätigten Übernahme. Eine Vollsicherung erhält den ganzen Bestand einschließlich Liedlisten und Einstellungen. Ein gefilterter Export ist dagegen nur die ausgewählte Teilliste und ersetzt keine Wiederherstellungssicherung.

Mit eigenen Medien ausprobieren

Die 45-Tage-Demo startet bei einer Neuinstallation leer; fiktive Beispiele sind ausdrücklich wählbar. Vorhandene gültige Freischaltungen bestimmen den Umfang bei regulären Updates. Acht Oberflächensprachen und Sicherungsfunktionen begleiten die Sammlung. VMA und VMW haben getrennte Programmdateien und Updatewege; immer die passende Plattform wählen.

IHR VORTEIL

Sie können Sammlung und Stellplätze auf passenden Geräten pflegen, ohne Austausch und Datensicherung miteinander zu verwechseln.

Strom & Heizen: Ein Hausbuch für Ihre Werte

PV, Strom, Wasser und Heizung betreffen denselben Haushalt. Ein gemeinsamer Blick beginnt mit gepflegten Messwerten.



Ablesen mit erkennbarer Reihenfolge

Die mobile Ableserunde führt durch die eingerichteten Messstellen. Speichern und Weiter, Überspringen sowie späteres Fortsetzen unterstützen den Rundgang. Die Ablesereihenfolge lässt sich an den tatsächlichen Weg durchs Haus anpassen, damit die Erfassung zur vorhandenen Anlage passt.

Nur die eigenen Bereiche verwenden

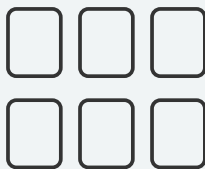
Das Hausbuch bildet die eingerichteten Zähler und Anlagenbereiche ab. Auf Android erfassen Sie direkt an der Messstelle; unter Windows können Sie größere Datenmengen und Auswertungen am PC betrachten. Werte werden eingegeben oder geprüft importiert. Das Programm ist keine automatische Zählerablesung und keine Fernsteuerung der Anlage; es dokumentiert Ihren gepflegten Bestand.

IHR VORTEIL

Sie müssen Ablesewerte und spätere Auswertungen nicht auf mehrere voneinander getrennte Notizzettel verteilen.

Strom & Heizen: Energie und Zähler zuordnen

Für eine brauchbare Auswertung muss erkennbar bleiben, welcher Wert von welcher Messstelle stammt.



PV-Ertrag

Netz / Einspeisung

Stromzähler

PV und Netz gemeinsam betrachten

Ertrags-, Einspeise- und Netzzangaben können in den dafür vorgesehenen Bereichen geführt werden. Sie bilden unterschiedliche Größen ab und dürfen nicht nur wegen ähnlicher Zahlen miteinander verwechselt werden. Klare Messstellenbezeichnungen helfen, den Weg eines Werts von der Erfassung bis zur späteren Übersicht nachzuvollziehen.

Weitere Zähler sauber erhalten

Wasser- und zusätzliche Stromzähler ergänzen den Hausbestand. Ein Zählerwechsel braucht einen nachvollziehbaren Übergang zwischen altem und neuem Gerät. Messquelle, Datum und Datenqualität bleiben wichtig: Eine fehlende Ablesung ist keine bestätigte Null. Das Hausbuch soll vorhandene Werte ordnen, ohne unbekannte Messungen durch scheinbar genaue Angaben zu ersetzen.

IHR VORTEIL

Sie können eigene Energie- und Wasserwerte vergleichen, weil ihre Herkunft und ihr zeitlicher Zusammenhang erhalten bleiben.

Strom & Heizen: Wärme und Speicher unterscheiden

Mehrere technische Bereiche können zum selben Haus gehören, benötigen aber jeweils passende Angaben.

01

**Heizung /
Warmwasser**

02

Wärmepumpe

03

Splitklima

04

Speicher

Die Wärmebereiche getrennt führen

Heizung und Warmwasser, Wärmepumpe und Splitklima werden entsprechend den eingerichteten Bereichen betrachtet. Dadurch lassen sich vorhandene Daten zuordnen, ohne unterschiedliche Anlagen unter einer unklaren Gesamtsumme zu vermischen. Die Aussagekraft hängt von den erfassten Werten und ihrer jeweiligen Messgrundlage ab.

Speicher mit den richtigen Größen beschreiben

Speichermodule, Kapazität und Leistung sowie Lade- und Entladewerte erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Die Erfassung hält diese Begriffe auseinander und erlaubt, den vorhandenen Speicherbestand zu dokumentieren. Eine gespeicherte Kapazität bedeutet keine automatische BMS-Überwachung; ebenso steuert ein eingetragener Leistungswert noch keine Anlage. Die Software liefert ein Hausbuch für Ihre Angaben, keine ungeprüfte Anlagenautomatik.

IHR VORTEIL

Sie können Wärme- und Speicherinformationen nachvollziehbar pflegen und bei der Auswertung in ihrem eigenen Zusammenhang betrachten.

Strom & Heizen: Vom Heizöl bis zum Jahresvergleich

Die eigenen Daten werden nützlich, wenn aus einzelnen Einträgen ein verständlicher zeitlicher Zusammenhang entsteht.

1

Heizöllieferung

2

Tankverlauf

3

Diagramm

4

Jahresvergleich

Lieferungen und Bestand dokumentieren

Heizöllieferungen und Rechnungsangaben ergänzen den Tankverlauf. Datum und zugehörige Werte müssen zur tatsächlichen Lieferung beziehungsweise zum jeweiligen Beleg passen. Das Hausbuch hilft, vorhandene Informationen zusammenzuführen; unbekannte Tankstände werden dadurch nicht automatisch zu gemessenen Bestandswerten.

Vergleichen mit Blick auf Lücken

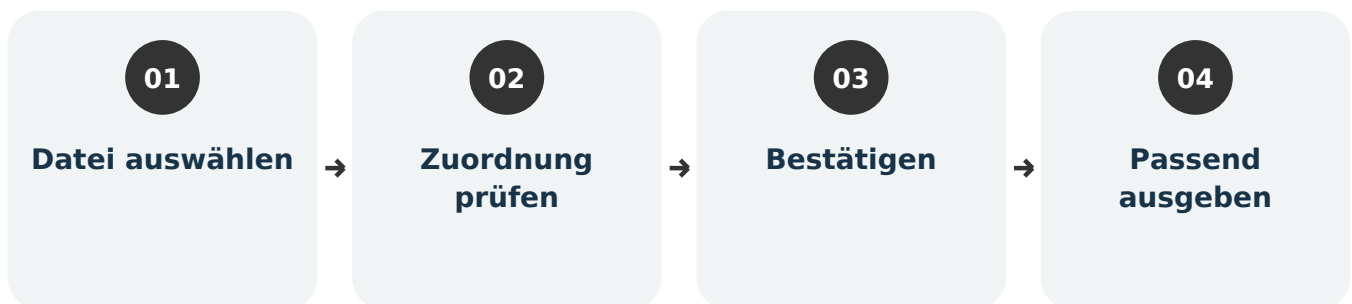
Statistiken, Diagramme und Jahresvergleiche machen Veränderungen der gepflegten Daten sichtbar. Minimum, Mittelwert und Maximum können die Betrachtung ergänzen. Datenlücken und unterschiedliche Zeiträume bleiben bei der Interpretation zu berücksichtigen. Ein anschaulicher Verlauf ersetzt weder eine fehlende Ablesung noch eine fachliche Erklärung für jede Verbrauchsänderung, unterstützt aber Ihre eigene Suche nach Zusammenhängen.

IHR VORTEIL

Sie erhalten eine gemeinsame Grundlage für den Rückblick auf Lieferungen, Verbrauchsdaten und Entwicklungen über längere Zeiträume.

Strom & Heizen: Tabellen weiterverwenden

Vorhandene Daten sollen nutzbar bleiben, ohne den bestehenden Hausbestand unkontrolliert zu überschreiben.



Übernahme vor dem Speichern prüfen

JSON-, CSV- und XLSX-Daten werden mit Vorschau, Zuordnung und Konfliktprüfung vorbereitet. Entscheidend ist, welche Spalte beziehungsweise Angabe zu welcher Messstelle und zu welchem Datum gehört. Die bestätigte Übernahme folgt erst nach dieser Prüfung. Eine Schutzsicherung bewahrt den vorherigen Bestand.

Für jede Aufgabe das richtige Ergebnis

Eine neue Kopie der Excel-Vorlage bietet einen nachvollziehbaren Ausgangspunkt für die Weiterarbeit. PDF und Druck dienen der lesbaren Darstellung, während strukturierte Exporte eine andere Aufgabe erfüllen. Vollsicherung und Rücksicherung betreffen den vollständigen Hausbestand; eine einzelne Diagrammausgabe oder gefilterte Tabelle ist dafür kein gleichwertiger Ersatz. So bleiben Bericht, Austausch und Wiederherstellung klar unterscheidbar.

IHR VORTEIL

Sie können vorhandene Tabellen kontrolliert übernehmen und wählen anschließend die passende Form für Bericht oder Sicherung.

Strom & Heizen: Mobil und am PC zusammenarbeiten

Die erfasste Ableserunde soll auch dort nutzbar werden, wo Sie lieber auswerten oder größere Bestände pflegen.

01

Android ablesen

02

**Windows
auswerten**

03

Datei / WLAN

04

Bewusst sichern

Datei und WLAN als Arbeitswege

Android und Windows können geeignete Daten über Dateien oder im selben WLAN austauschen. Vorschau, Konfliktprüfung und Bestätigung gehören dazu. Ein separat eingerichteter Haus-S-Weg ist als eigener, einseitiger Übertragungsweg zu verstehen und keine allgemeine Zusage für jede Cloud- oder Serverumgebung.

Ablage und Aktualisierung bewusst einrichten

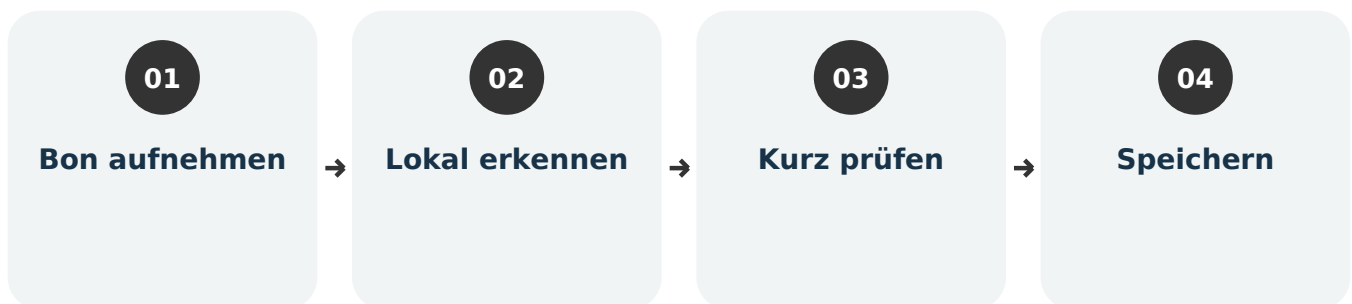
Unter Windows kann ein lokaler OneDrive-Ordner als Dateiablage dienen; Android nutzt den passenden Dateianbieter. Das bedeutet keinen ständigen Liveabgleich aller Änderungen. Acht Oberflächensprachen und optionale deutsche Spracheingabe unterstützen die Nutzung. Manuelle und automatische Updateprüfung sind vorhanden; die automatische Prüfung ist im bisherigen Auslieferungsstand standardmäßig ausgeschaltet. Ein Standard-EIN ist ein gesonderter Ausbau.

IHR VORTEIL

Sie können Erfassung und Auswertung auf geeignete Geräte verteilen und behalten die Verantwortung für Übergabe und Sicherung.

Einkaufs-Scanner: Vom Bon zur kurzen Kontrolle

Ein Foto soll die Eingabe vorbereiten. Der entscheidende Schritt bleibt die verständliche Kontrolle vor dem Speichern.



Lokale Erkennung und Originalbeleg

Fotografieren Sie einen Bon oder verwenden Sie ein geeignetes vorhandenes Bild. Die lokale Texterkennung bereitet Angaben wie Händler, Datum, Artikel, Menge und Preis vor. Das Original bleibt für den Vergleich wichtig; schwer lesbare Stellen können weiterhin manuell korrigiert werden.

Übersicht ohne Pflichtfeldkette

Die kompakte Belegansicht führt durch die erkannten Daten. Unvollständige Angaben sollen das geprüfte Speichern nicht unnötig blockieren; unbekannte Werte dürfen dabei nicht zu erfundenen Nullbeträgen werden. Der Einkaufs-Scanner wird als Android-APK entwickelt. Seine tatsächliche Erkennung und die Übernahme auf dem eigenen Gerät sind Teil der praktischen Erprobung der aktuellen Bauausgabe.

IHR VORTEIL

Sie können einen erkannten Beleg zügig prüfen, berichtigen und mit nachvollziehbaren offenen Angaben sichern.

Einkaufs-Scanner: Besondere Belege richtig lesen

Nicht jeder Beleg ist ein einfacher Supermarktbon. Manche Rechnungen brauchen eine deutlichere Zuordnung der erkannten Angaben.

01**Liter / Einheit****02****Originalpreis****03****Netto / Brutto****04****Rechnung /
Lieferung**

Liter und Preis nicht verwechseln

Bei Kraftstoff- und Heizölbelegen müssen Menge, Einheit, Einzelpreis und Gesamtbetrag zusammenpassen. Ein ursprünglicher Heizölpreis je 100 Liter bleibt als Originalangabe erkennbar. Netto- und Bruttowerte dürfen nicht nur wegen ähnlicher Zahlen gegeneinander ausgetauscht werden; die Kontrolle am Beleg bleibt maßgeblich.

Das passende Datum erhalten

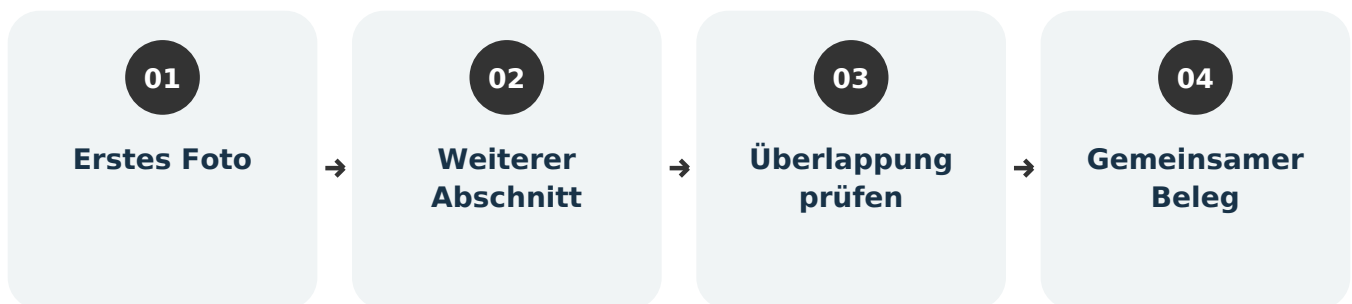
Rechnungsdatum und Lieferdatum können unterschiedliche Vorgänge beschreiben. Der Scanner soll diese Angaben nicht unbemerkt zu einem beliebigen gemeinsamen Datum machen. Auch eine vorhandene Summe und die aus Positionen abgeleitete Betrachtung brauchen eine nachvollziehbare Zuordnung. Manuelle Berichtigung bleibt möglich; die bestehende Summen- und Literlogik wird beim aktuellen Ausbau erhalten.

IHR VORTEIL

Auch bei Tank- oder Heizölbelegen bleibt nachvollziehbar, welche Zahl wofür übernommen wurde.

Einkaufs-Scanner: Ein langer Bon, mehrere Fotos

Ein langer Kassenbon muss nicht auf ein einziges schlecht lesbares Bild zusammengequetscht werden.



Alle Teile bleiben aufrufbar

Die aktuelle Bauausgabe kann bis zu zwanzig Fotos desselben Bons aufnehmen und einzeln zugänglich halten. So können Sie beim Prüfen zu dem Abschnitt wechseln, in dem ein Artikel oder eine Summe tatsächlich steht. Der Zusammenhang bleibt ein gemeinsamer Beleg mit mehreren Originalbildern.

Überlappungen vorsichtig behandeln

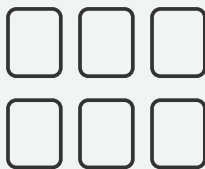
Eindeutige benachbarte Überlappungen ab zwei Textzeilen werden nur einmal übernommen. Einzelne gleich aussehende Artikelzeilen bleiben dagegen zur Kontrolle erhalten: Zwei gleiche Produkte können schließlich wirklich zweimal gekauft worden sein. Bereits vorgenommene manuelle Korrekturen bleiben bestehen. Die Funktion unterstützt das Zusammenführen und verlangt weiterhin einen Blick auf die übernommenen Positionen.

IHR VORTEIL

Lange Belege werden besser prüfbar, während Originalfotos und möglicherweise berechnete doppelte Artikel erhalten bleiben.

Einkaufs-Scanner: Fotos und Korrekturen erhalten

Der Beleg besteht aus mehr als einer Liste erkannter Zahlen. Seine Bilder und Ihre bestätigten Korrekturen gehören zum Arbeitsbestand.



Fotosicherung

Geprüfte Rücksicherung

Bestätigte Namenshilfe

Mit Fotos sichern und geprüft zurückholen

Die native Vollsicherung enthält vorhandene Bonfotos. Rücksicherung nutzt Vorschau, Bildprüfsummen und Konfliktschutz; bestehende Einkäufe werden dabei nicht unbemerkt überschrieben. Ältere JSON-Sicherungen bleiben nutzbar. Bestätigte Artikel-Namenskorrekturen können ausdrücklich für denselben Händler, Namen, dieselbe Packungsgröße und Einheit gemerkt werden; Mengen und Preise bleiben davon unberührt.

Neuere Ausgaben bewusst installieren

Automatische Prüfung beim Appstart und manuelle Updateprüfung gehören zum neuen Bau. Download, Paket, Version, Prüfsumme und Originalsignatur werden kontrolliert; Android bestätigt die Installation. Die neue Onlinequelle funktioniert erst nach Upload des zugehörigen Homepagepakets. Fehler wie Offline oder fehlende Datei bleiben sichtbar.

IHR VORTEIL

Bilder, eigene Korrekturen und der vorhandene Datenbereich begleiten die Weiterentwicklung des Scanners.

BelegBox: Einkäufe und Ausgaben zusammenführen

Belege sollen beim späteren Suchen und Einordnen Ihrer Ausgaben helfen. BelegBox verbindet Originalunterlagen mit kontrollierten Einkaufsangaben.



Vom Original zum gespeicherten Einkauf

Fotografieren Sie einen Bon oder wählen Sie ein Bild oder PDF. Die kompakte Belegansicht zeigt Händler, Datum, Positionen, Mengen und Preise. Sie können Angaben korrigieren und mit einer bewussten Speicheraktion übernehmen. Unbekannte Mengen und Beträge bleiben von ausdrücklich eingetragenen Nullwerten unterscheidbar; eine mögliche Dublette entscheiden Sie selbst.

Eigenständiger Bestand mit nachvollziehbaren Summen

BelegBox kann neben Original-Bonblick installiert werden. Dessen Belege übernehmen Sie bewusst über eine Vollsicherung. Die Auswertung verwendet weiterhin Positionssummen; eine abweichende gedruckte Bonsumme bleibt getrennt. Besondere Preisgrundlagen und offene Summenfälle sind am Original fachlich zu prüfen.

IHR VORTEIL

Sie erhalten einen durchsuchbaren Belegbestand mit Originalunterlagen und bewusst kontrollierten Angaben.

BelegBox: PDF-Seiten passend behandeln

Mehrere selbstständige Bons und eine zusammengehörige Rechnung brauchen unterschiedliche Abläufe. BelegBox bietet dafür zwei ausdrückliche PDF-Modi.

01

Einzelne Belege

02

Eine Rechnung

03

**Alle
Originalseiten**

04

**Dauerhaft
fortsetzen**

Einzelbelege Seite für Seite

Im Modus für einzelne Belege prüfen Sie jede PDF-Seite und entscheiden über Speichern oder Überspringen. Bereits gespeicherte Einkäufe bleiben bei einem Abbruch erhalten. So übernehmen Sie eine umfangreiche Sammlung kontrolliert statt blind als einen Einkauf.

Eine Rechnung mit allen Originalseiten

Der zweite Modus führt die Seiten einer mehrseitigen Rechnung zu einem Beleg zusammen. Originalseiten bleiben zugeordnet. Wiederholte Seitensummen werden nicht einfach addiert; die letzte erkannte gedruckte Gesamtsumme wird übernommen. Entwurf, Dokument, Importmodus und Fortschritt werden dauerhaft gesichert. Nach einer Unterbrechung können Sie fortsetzen oder bewusst verwerfen; den Originalinhalt kontrollieren Sie weiterhin selbst.

IHR VORTEIL

Die Seitenbehandlung folgt dem tatsächlichen Dokument und erhält dessen Zusammenhang bei der weiteren Bearbeitung.

BelegBox: Ordnung und geschützte Arbeitsstände

Eigene Ordnung erleichtert das Wiederfinden. Gesicherte Entwürfe helfen, einen begonnenen Beleg nach einer Unterbrechung weiterzubearbeiten.

1

Kategorien

2

Gezielte Suche

3

Dauerhafte Entwürfe

4

Original plus Kontrastkopie

Kategorien passend verwenden

Haupt- und Unterkategorien ordnen Ausgaben; Lebensmittel enthält auch „Süßigkeiten und Kalorienbomben“. Gemarkte Artikelzuordnungen unterstützen erneute Erfassung. Unterkategorien fließen ohne Doppelzählung in ihren Hauptbereich ein. Markt, Artikel, Datum und Kategorie helfen bei der Suche nach einem bestimmten Einkauf.

Original und offene Bearbeitung erhalten

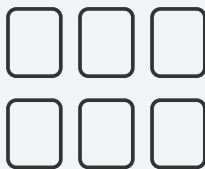
BelegBox sichert Entwürfe mit Bildverweisen und PDF-Fortschritt, ohne sie ungefragt als Einkauf zu buchen. Liefert die lokale Erkennung keinen brauchbaren Inhalt, folgt ein zweiter Versuch auf einer Helligkeits- und Kontrastkopie. Das Original bleibt unverändert; die Auswahl berücksichtigt brauchbare Angaben. Echte Kamera- und Problembonprüfungen stehen noch aus.

IHR VORTEIL

Ordnung und gesicherte Entwürfe erleichtern die Weiterarbeit; Originalbelege bleiben zur Kontrolle erhalten.

BelegBox: Vergleichen, ausgeben und sichern

Ihre Belege werden für eigene Vergleiche und die Weiterarbeit nutzbar. Originalnamen und zugehörige Fotos bleiben Teil des nachvollziehbaren Bestands.

**Artikelalias****Entsprechendes Vorjahr****XLSX / CSV**

Gleiche Artikel und passende Zeiträume

Mit ausdrücklich angelegten Artikelaliasen führen Sie unterschiedliche Bezeichnungen unter einem Vergleichsnamen zusammen. Der Bontext bleibt erhalten; Packungsgrößen und Preisgrundlagen sind weiterhin zu prüfen. Der direkte Vorjahresvergleich verwendet denselben Kalenderabschnitt. Echte XLSX-Dateien, CSV und Android-Druck einschließlich PDF unterstützen die Ausgabe. Vollsicherungen enthalten Fotos und Aliaszuordnungen.

Neuere Ausgaben bewusst übernehmen

Manuelle und standardmäßig eingeschaltete automatische Updateprüfung verwenden die eigene bba.json-Quelle. Diese ist nach Upload des zugehörigen Homepagepakets nutzbar. App, Version, Prüfsumme und Originalsignatur werden geprüft. Vor der Android-Installation wird gesichert; die Installation bestätigen Sie selbst. Der reale Geräteablauf bleibt praktisch zu erproben.

IHR VORTEIL

Sie können Einkäufe vergleichen, Daten weiterverwenden und den zusammengehörigen Bestand für die weitere Nutzung sichern.

Biker: Veranstaltungen verbinden Menschen

Ein Club möchte ein Treffen eintragen, andere Vereine erreichen und Rückfragen direkt beim Veranstalter beantworten.



Gespeichert und auffindbar

Die öffentliche Biker-Startseite stellt das Angebot und die feste Kulmbach-Vorstellung vor. Die dynamische Eventdatenbank ist für freigeschaltete Konten zugänglich. Dort finden Nutzer Veranstaltungsdetails, passende Filter und die Verwaltung eigener Termine. Veröffentlichen, Vorabfreigabe und sichtbare Absage folgen den jeweiligen Rechten.

Genau dieses Event weitergeben

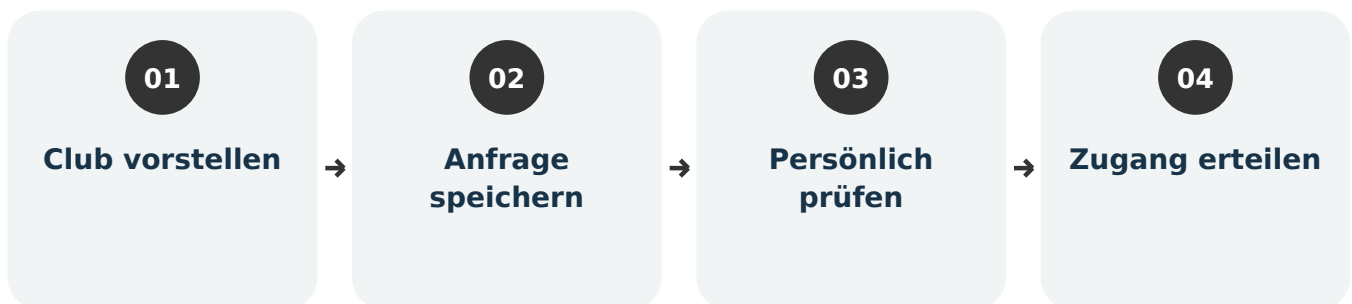
Teilen am Gerät, WhatsApp und Linkkopie führen über eine konkrete Eventkennung nach der Anmeldung zum passenden Eintrag. Ein deutlicher Hinweis nennt den erforderlichen Zugang. Eigene veröffentlichte Events können zusätzlich mit Beschreibung und Eventlink als prüfbarer Mailentwurf an ausgewählte Clubs beworben werden. Sie bestimmen Empfänger und senden die Einladung selbst.

IHR VORTEIL

Aus einem gepflegten Termin wird eine gezielte Verbindung zu den Clubs und Bikern, die Sie erreichen möchten.

Biker: Ein Club kann sich sofort melden

Für die erste Kontaktaufnahme ist noch kein Benutzerkonto nötig. Der Anfrageknopf steht direkt unter der Anmeldung.



Anliegen und Kontaktdaten übermitteln

Clubs und Vereine stellen sich mit Namen, Anschrift, Ort und E-Mail vor. Ansprechpartner, WhatsApp beziehungsweise Telefon und Veranstaltungsart können ergänzt werden. Anliegen und Nachricht erklären den Wunsch. Das öffentliche Formular speichert die Anfrage privat; Betreiberhinweis und Eingangsbestätigung werden getrennt zum Versand vorgemerkt.

Die Freigabe bleibt eine bewusste Entscheidung

Der Betreiber prüft die Anfrage im geschützten Verwaltungsbereich und vergibt Zugänge manuell. Die Anfrage erzeugt weder automatisch ein Konto noch einen Veranstaltungstermin. Neue Formular-, Verwaltungs- und Nachrichtentexte gibt es in acht Sprachen. Auf dem Handy ordnen sich die Felder übersichtlich untereinander; bestehende Veranstalterkontakte und Anmeldungen bleiben eigene Vorgänge.

IHR VORTEIL

Interessierte Clubs finden einen klaren Einstieg, während der Betreiber die Zugänge und den gemeinsamen Pool kontrolliert.

Aktuell bleiben und den eigenen Bestand erhalten

Die passende Updateprüfung führt zur aktuellen freigegebenen Programmdatei. Vorhandene Daten und gültige Freischaltungen bleiben maßgeblich.



Prüfen und die passende Ausgabe wählen

M, W, Tanken sowie Strom & Heizen bieten ihre jeweiligen Prüfwege. VMW 1.9.5.0 verwendet ein gemeinsames reguläres Programmupdate für Demo und gültige Vollversionen. VMA wird über die passende Android-APK aktualisiert. ES und BelegBox bleiben nach ihrem ausgewiesenen Entwicklungsstand beschrieben; ein Flyer ist keine Freigabe einer neuen Programmdatei.

Prüfen bedeutet nicht still installieren

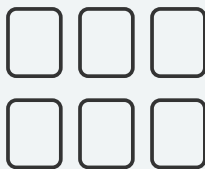
Ein Updatefund ist ein Hinweis. Download und Installation müssen zur passenden Ausgabe gehören; das Betriebssystem kann weitere Bestätigungen verlangen. Vorher sichern und eine bestehende App nicht unnötig deinstallieren. Reguläre Updates sollen Daten, gültige Freischaltungen und den ursprünglichen Testbeginn erhalten. Gerätepraxis und erreichbare Quelle gehören zur abschließenden Kontrolle.

IHR VORTEIL

Sie können den passenden aktuellen Stand nutzen und unterscheiden Updateprüfung, Installation und Sicherung klar voneinander.

Lernen Sie das passende Programm kennen

Die ausführlichen Einzelflyer vertiefen die Funktionen. Produktseiten führen zu aktuellen Angeboten, Downloads, Handbüchern und Kontakt.



Programme ansehen

Ausprobieren

Fragen stellen

Gemeinsam den passenden Einstieg finden

Ob persönliches Training, Vereinswettkampf, Musiksammlung oder Hausbuch: Beginnen Sie mit Ihrer eigenen Aufgabe. Wir besprechen Fragen und Rückmeldungen persönlich.

Direkt zur Homepage

www.be-edvsysteme.de/software/ · Kontakt per E-Mail oder WhatsApp über die Kontaktseite.

IHR VORTEIL

Ihre Aufgabe ist der Ausgangspunkt.